

Eltern

ABC

**Realschule
Reichenbach**

2. Auflage November 2017

Eine Vervielfältigung ist ausdrücklich erwünscht.

Das Dokument ist auch in digitaler Form (PDF) erhältlich.

Wünsche, Ergänzungen und Anregungen bitte an eltern@rs-reichenbach.de

Herausgeber:

Elternbeirat der Realschule Reichenbach in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Realschule Reichenbach

Redaktion:

Schulleitung und Elternbeirat

Realschule Reichenbach

Schulstraße 29

73262 Reichenbach

Tel. 07153 - 98 44 40

E-Mail: sekretariat@rs-reichenbach.de oder eltern@rs-reichenbach.de

Adresse

Realschule Reichenbach
Schulstraße 29
73262 Reichenbach
Tel. 07153 - 98 44 40
E-Mail: sekretariat@rs-reichenbach.de

Außerschulische Veranstaltungen

Klasse 5 oder 6: mehrtägige Klassenfahrt oder ganztägige Ausflüge (2 – 3 Tage)
Klasse 7: Schullandheim (5 Tage)
Klasse 8: Studienfahrt nach Brighton, England
Klasse 9: Studienfahrt nach Paris für die Französisch-Schüler/innen
Klasse 10: Studienfahrt nach Berlin (zu Beginn der Klasse 10)

Beratungslehrer

Unser Beratungslehrer Herr Sterling berät Schüler/-innen, Eltern und Kolleg/-innen bei schulischen Problemen, die mehr Zeit und Aufmerksamkeit erfordern, als sie im normalen Schulalltag für die Lehrkräfte zur Verfügung stehen.

Probleme können unter anderem sein:

- Schwierigkeiten in Klassenstufe 5 beim Übergang auf die Realschule (Ängste, abfallende Leistungen, fehlende Organisation)
- Mobbing, Essstörungen, Lebenskrisen
- Probleme bei der Organisation des Lernens (Hausaufgaben, Klassenarbeiten), Konzentration, Motivation
- häusliche Probleme, die sich auf die Schule auswirken
- Fragen des Schulabschlusses und des Schulwechsels

Ihr Auftrag ist es, in Gesprächen mit Eltern und/oder Schüler/-innen gemeinsam erste Schritte für Lösungen zu finden, die dann von den Klassenlehrer/-innen und Eltern weitergeführt werden können. In manchen Fällen ist es auch notwendig, Kontakte zu Beratungsstellen herzustellen, die Zusammenarbeit mit der schulpsychologischen Beratungsstelle Esslingen zu suchen, Therapeuten oder Ämtern zu vermitteln.

Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Herr Sterling ist über die Klassenlehrer/-innen oder das Sekretariat erreichbar.

Beurlaubung

Beurlaubung vom Unterricht gibt es nur im Voraus und nur in dringenden Ausnahmefällen, z. B. für einen wichtigen familiären Anlass oder Sportförderung möglich. Die Beantragung muss rechtzeitig vorher, spätestens aber 2-3 Tage vorher erfolgen. Beurlaubungen bis zu 2 Tagen können vom Klassenlehrer/Klassenlehrerin erfolgen. Beurlaubungen direkt vor oder nach den Ferien sowie Freistellungen vom Unterricht von 3 Tagen und länger müssen von dem Schulleiter/der Schulleiterin genehmigt werden.

Bewegliche Ferientage

Es gibt pro Schuljahr bewegliche Ferientage. Sie sind im → Ferienkalender rot markiert. Die beweglichen Ferientage werden im jeweiligen Sprengel abgesprochen.

BORS (Berufsorientierung Realschule) - Betriebspraktika

Sollte über die in Klasse 9 stattfindende Pflichtwoche BORS zusätzlich ein Praktikum in der Schulzeit notwendig sein, so muss dieses unbedingt mit der Schulleitung abgesprochen werden (Beurlaubung/Versicherungsschutz!)

Bildungsplan

Seit 2016 gibt es einen neuen Bildungsplan. Diesen finden Sie unter <http://www.bildungsplaene-bw.de>.

Datenschutz – Bildveröffentlichungen

Bei der Schulanmeldung wird zur Veröffentlichung von Bildern bei Presseartikeln (u. Reichenbacher Anzeiger) oder auf der Homepage eine schriftlich Genehmigung von den Eltern erbeten. Diese gilt bis auf Widerruf.

Dyskalkulie

Dyskalkulie (Rechenschwäche) ist eine Störung im Erlernen rechnerischer Fertigkeiten, die nicht durch einen Mangel an Intelligenz erklärbar ist.

Elektronische Geräte, wie z. Bsp. Handy/Smartphones

→ siehe Schulordnung der Realschule

Elternabend

Zweimal im Schuljahr findet ein Elternabend statt. Hier berichten die Klassenlehrer/-innen über die Situation in der Klasse, die Unterrichtsinhalte werden vorgestellt, außerschulische Aktivitäten geplant und die Elternvertreter gewählt. Auch die Eltern können hier ihre Themen vorbringen. Im Interesse Ihres Kindes ist eine regelmäßige Teilnahme sinnvoll. Die Einladung erfolgt über die Elternvertreter der jeweiligen Klasse.

Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus den beiden Elternvertreter/-innen jeder Klasse zusammen. Diese werden i. d. R. jeweils für zwei Jahre von den Eltern gewählt. Der Elternbeirat trifft sich zwei Mal im Schuljahr mit der Schulleitung. Die Vorsitzenden des Elternbeirats sind über eltern@rs-reichenbach.de erreichbar.

Elternstammtisch

Außerschulisches Treffen von Eltern einer Klasse. Er dient zum Kennenlernen und dem Austausch über aktuelle Themen und wird von den Eltern bei Wunsch in Eigenregie organisiert.

Eurokom

Die Eurokom-Prüfung ist ein Teil der Englischabschlussprüfung in Klasse 10 und findet im ersten Schulhalbjahr der 10. Klasse statt. Weitere Infos finden Sie auf www.rs-reichenbach.de unter „Service“ als Download.

Ferienkalender

Der aktuelle Ferienkalender steht unter www.rs-reichenbach.de (unter „Service“) als Download zur Verfügung.

Fahrten -> s. Außerschulische Veranstaltungen

Firmung

Laut Verordnung des Kultusministeriums werden Firmlinge am Tag ihrer Firmung beurlaubt; wenn die Firmung an einem schulfreien Tag stattfindet, am unmittelbar danach folgenden Schultag.

Fotogenehmigung -> s. Datenschutz – Bildveröffentlichungen

Förderverein

Der Förderverein der Realschule ist ein eingetragener Verein, der die Schule und Schüler bei Anschaffungen und besonderen Aktivitäten finanziell und personell unterstützt. Der Verein freut sich über neue Mitglieder. Einen Mitgliedsantrag sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Realschule.

Fundsachen

... finden die Schüler in der Regel in den Räumen und angrenzenden Fluren, in denen es vergessen wurde (oder nach längerer Zeit, wie nach den Sommerferien bei dem Hausmeisterehepaar Herr oder Frau Koczan).

Wenn Ihr Kind beim Sportunterricht in der etwas vergessen hat, können Sie mit dem Hausmeister Andreas Schuster (für die Brühlhalle) oder Herr Pelligrini (für die alte Sporthalle) Kontakt aufnehmen und einen Termin zum Abholen vereinbaren. Es empfiehlt sich generell Taschen, Sportsachen und Jacken mit Namen zu versehen.

Ganztagesesschule (GTS)

Die Gemeinde Reichenbach bietet seit September 2007 in Trägerschaft mit dem KJR Esslingen für alle Reichenbacher Schüler/-innen eine offene Ganztagesesschule an. Die Ganztagesesschule Reichenbach setzt sich aus den Modulen „Verlässliche Grundschule“, „Hausaufgabenbetreuung“, „Mittagessen“, und „Nachmittagsbetreuung/Projekte“ zusammen, die je nach Bedarf frei gewählt werden können. Parallel zu allen Modulen findet die offene Betreuung für Kinder und Jugendliche statt. Für Jugendliche ab Klasse 5 ist die Betreuung einmal wöchentlich im Jugendcafé.

Die GTS ist unter der Telefonnummer 07153-984475 erreichbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.reichenbach-fils.de

GFS

GFS steht für **G**leichwertige **F**eststellung von **S**chülerleistungen

Jeder Schüler fertigt in Klasse 8 und 9 eine GFS in einem Fach seiner Wahl an. Eine GFS besteht in der Regel aus mehreren Teilen: die schriftliche Ausarbeitung, die Präsentation der Arbeit vor der Klasse und Beantwortung von Fragen zum Thema. Eine GFS wird im jeweiligen Fach wie eine Klassenarbeit gewertet. Ein Informationsblatt wie eine GFS ausgearbeitet werden soll, steht auf der Homepage unter „Service“ zur Verfügung.

Handys

Die Benutzung von Handys ist vom Betreten bis zum Verlassen des Schulgeländes an der Realschule nicht erlaubt. Die Eltern müssen benachrichtigt werden, wenn ein Handy (aufgrund der Nichteinhaltung der Vereinbarung) abgenommen wird. Die Abholung des abgenommenen Handys erfolgt durch die Eltern persönlich oder der Schüler/ die Schülerin bekommt das Handy aufgrund einer schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern ausgehändigt. Auch die Benutzung von MP3-Playern und anderen elektronischen Geräten jeglicher Art ist verboten.

Hausaufgabenheft

Die Schüler bekommen jeweils zum Schuljahresbeginn gegen einen geringfügigen Betrag ein schuleigenes Hausaufgabenheft (u. a. mit aktuellem Ferienplan, Schul-/Hausordnung, Notenverordnung).

Hausmeister

Unser Hausmeister Herr Kocan kümmert sich um das Schulhaus der Realschule und der Lützelbachschule. Er erledigt Aufgaben wie Reparaturen, Versorgung der Heizungen im Winter und vieles mehr.

Hausordnung

Die Hausordnung regelt das Zusammenleben im Schulhaus und ist im Hausaufgabenheft zu finden. Die Bestimmungen sind unbedingt zu beachten.

Helping Hands

Unter dem Namen „Helping Hands“ geben Schüler der oberen Klassen den Jüngeren (Klassenstufe 5 und 6) Nachhilfe. Organisiert wird dies über die SMV und die SMV-Lehrer/-innen.

Hitzefrei

Die Entscheidung über den Ausfall des Unterrichts trifft die Schulleitung meistens in Absprache mit den umliegenden Schulen.

Inklusion

Die UN-Behindertenrechtskonvention hat 2008 „Inklusion“ als Menschenrecht für Menschen mit Behinderungen erklärt. Inklusion (lateinisch „Enthaltensein“) bedeutet, dass alle Menschen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Das heißt: Menschen mit Behinderungen müssen sich nicht mehr integrieren und an die Umwelt anpassen, sondern diese ist von vornherein so ausgestattet, dass alle Menschen gleichberechtigt leben können – egal wie unterschiedlich sie sind. Das Ideal der Inklusion ist, dass die Unterscheidung „behindert/nicht behindert“ keine Relevanz mehr hat.

Internetauftritt

Die Internetadresse der Realschule Reichenbach lautet **www.rs-reichenbach.de**. Hier finden Sie wichtige Informationen, Ansprechpartner sowie Termine z. B. Klassenpflegschaftsabende.

Jungenförderung

Viele Untersuchungen (beispielsweise die PISA-Studie) haben gezeigt, dass die Schulleistungen der Jungen durchschnittlich schlechter sind als die der Mädchen.

Man hat auch festgestellt, dass die Schule insgesamt schlecht auf die Bedürfnisse der Jungen (Bewegungsdrang, Vorliebe für praktisches Tun usw.) eingeht. Deshalb wurde an der Realschule Reichenbach ein Programm zur Jungenförderung entwickelt. *Themen können z. B. sein: Kajakfahren, Klettern, Besuch einer Kart-Bahn, „Vom Jungen zum Mann“ – Gespräch mit einem Arzt, Umgang mit Medien.*

Die Jungenförderung findet in der 8. Klasse statt.

Klassenteiler

Der Klassenteiler liegt momentan bei 30. Dies bedeutet, dass eine Klasse maximal 30 SchülerInnen haben sollte. Ab 31 SchülerInnen kann die Klasse geteilt werden.

Klassenpflegschaft

→ Elternabend

Klassenrat

In den Klassen 5 bis 7 steht dem Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin wenn möglich eine Klassenrats-Stunde zur Verfügung. In dieser Stunde werden Probleme und Streitigkeiten der Klasse miteinander besprochen und geklärt.

Klassensprecher

Jede Klasse wählt zu Beginn des Schuljahres einen Klassensprecher/-in und eine/n Stellvertreter/-in. Die KlassensprecherInnen halten Kontakt zur SMV und nehmen deren Aufgaben innerhalb der Klasse wahr. Sie vertreten die Klasse gegenüber Lehrern, Schulleitung und Elternbeirat, und sind für Informationen, Vermittlungen und Beschwerden zuständig.

Kompetenzwerkstatt

Die Kompetenzwerkstatt findet im Rahmen der individuellen Förderung in Klasse 8 statt. Es ist ein stärkenorientiertes Verfahren, bei welchem die Jugendlichen lernen, ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und darzustellen. Das Ziel der Kompetenzwerkstatt ist die intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen, Zielen, Stärken und Werten.

Konfirmation

Laut Verordnung des Kultusministeriums werden Konfirmand/-innen am Montag nach ihrer Konfirmation beurlaubt.

Kopftuch

Wenn Schülerinnen gemäß den Vorschriften ihres Glaubens z. B. ein Kopftuch tragen wollen, so wird ihnen dies gestattet.

Krankheit, chronische

Die Schule muss Bescheid wissen, wenn ein Kind chronisch krank ist. Nur so kann der Lehrer im Notfall die richtigen Maßnahmen ergreifen und seine Anforderungen den Fähigkeiten des Kindes anpassen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern haben in diesen Fällen gezeigt, dass man das Kind durch pro-aktive Informationsarbeit in der Klassengemeinschaft unterstützen kann. Für Ihr Kind ist es besser, wenn die anderen von seiner Beeinträchtigung wissen, sonst erscheint es womöglich als Simulant oder Außenseiter. Dies ist besonders bei außerschulischen Aktivitäten wichtig.

Krankmeldung

Kann ein Schüler nicht die Schule besuchen, z. B. weil er krank ist, muss er entschuldigt werden. Dies kann über einen Mitschüler ausgerichtet werden.

Eine schriftliche Entschuldigung ist in jedem Fall spätestens am 3. Tag der Krankheit schriftlich dem Klassenlehrer vorzulegen. Entschuldigungen per Mail sind nicht zulässig.

Landeselternbeirat

Der Landeselternbeirat ist ein von den Elternbeiratsvorsitzenden aller Schularten demokratisch gewähltes Gremium. Seine Aufgabe ist es, Eltern zu informieren und zu beraten. Außerdem kann er dem Ministerium für Kultus und Sport Vorschläge und Anregungen unterbreiten. Das Ministerium wiederum informiert den LEB über wichtige Angelegenheiten und erteilt ihm notwendige Auskünfte.

Leitbild/Leitsätze

Das Leitbild ist die Grundlage des Schulprogramms und bildet den Orientierungsrahmen, durch den das Selbstverständnis und die Zielsetzung der Schule definiert werden. Die Leitsätze der RS Reichenbach sind im Hausaufgabenheft der Schule abgedruckt.

Links

www.rs-reichenbach.de (Realschule Reichenbach)

www.schule-bw.de (Landesbildungsserver Baden-Württemberg)

www.kultusportal-bw.de (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg)

www.reichenbach-fils.de (Infos zur Ganztageschule Reichenbach)

www.elternstiftung.de

LRS - Lese-Rechtschreib-Schwäche

Schüler der Klassen 5 und 6 mit gutachterlich festgestellter Lese-Rechtschreibschwäche oder nach Testung in der Schule erhalten einen Nachteilsausgleich. Der Nachteilsausgleich wird im Zeugnis vermerkt. Ab Klasse 7 muss die getestete Lese-Rechtschreibschwäche zu Beginn des Schuljahres dem Klassenlehrer mitgeteilt werden.

Mensa

Von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr ist unsere Schülmensa im Brühlzentrum („Reichenbacher“) geöffnet. An allen Schultagen kann hier Ihr Kind zu einem Preis von 3,70 € (im Abo) bzw. 3,90 € (Einzelmarke) ein warmes Mittagessen erhalten.

Nähere Infos über den Essensmarkenkauf erhalten Sie über den Flyer der Ganztageschule. Dieser ist - zusammen mit dem Anmeldeformular - direkt in der Schule oder in der Ganztageschule erhältlich. Der Speiseplan hängt in den Schulen und in der Mensa aus. Sie können ihn aber auch auf der Homepage der Gemeinde Reichenbach (www.reichenbach-fils.de) einsehen.

Profil AC

Das Erkennen der individuellen Stärken und Ressourcen sowie das Wissen um das persönliche Kompetenzprofil sind ein wichtiger Grundstein auf dem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Die Kompetenzanalyse Profil AC (AC steht für „Assessment Center“) ist ein bewährtes Verfahren zur Ermittlung der individuellen überfachlichen und fachlichen Kompetenzen. Ziel ist es, den Teilnehmenden eine Unterstützung zur zielgerichteten individuellen Entwicklung und Berufsorientierung zu geben. Mit dem Verfahren wird ein individuelles, ressourcenorientiertes Kompetenzprofil mit persönlichen Stärken und Entwicklungspotenzialen erstellt. Es wird in der 8. Klasse durchgeführt.

Projekttag

Wenn Projekttag stattfinden, werden diese meistens in der letzten Schulwoche terminiert.

Qualipass

Der Qualipass ist eine Dokumentenmappe, in der Jugendliche diverse Bescheinigungen abheften können. Er dokumentiert so Praxiserfahrungen und Kompetenzgewinne, die Jugendliche z. B. durch Praktika, Projekt- oder Vereinsmitarbeit, Schülerinitiativen, Auslandsaufenthalte, Nachbarschaftshilfe oder vergleichbare Tätigkeiten erworben haben.

Der Qualipass ist eine wichtige Ergänzung zum Schulzeugnis. Er rundet das Persönlichkeits- und Kompetenzprofil ab und erhöht damit die Vermittlungschancen der Jugendlichen in eine passende Ausbildung, Arbeit oder Weiterbildung. Herausgeber der Dokumentenmappe ist die Jugendstiftung Baden-Württemberg, die im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg den Qualipass seit 2002 verantwortet und weiterentwickelt.

Weitere Infos finden Sie unter **www.qualipass.info**

Rauchen

Rauchen ist grundsätzlich in öffentlichen Gebäuden verboten und bei Schulen zusätzlich auf dem Schulgelände. (§90 Schulgesetz)

Sekretariat

Unsere Schulsekretärin Frau Sarris ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr für Sie da.

Schließfächer

Schließfächer sind im Bau7 (Hauptgebäude) und Bau 2 vorhanden. Diese können online über die Fa. Astra gebucht werden. **www.astradirect.de**

Schulbücher

Schulbücher werden von der Schule ausgeliehen. Die SchülerInnen sind verantwortlich für die entliehenen Bücher. Beschädigungen von Büchern müssen (anteilmäßig) bezahlt werden. Verlustgegangene Bücher müssen bezahlt werden.

Schulkleidung

T-Shirts, Polo-Shirts, Kapuzenpullis sowie Stofftaschen der Realschule Reichenbach können über die SMV erworben werden.

Schullandheim

→s. Fahrten – Außerschulische Veranstaltungen

Schulleitung

Unsere Schulleiterin Frau Herzog sowie der stv. Schulleiter Herr Pfeffer sind jederzeit offen für Anregungen, Fragen oder Beschwerden. Sie sind über das Sekretariat unter 07153-9844-40 erreichbar.

Schulpflicht

In Baden-Württemberg besteht, wie in ganz Deutschland, Schulpflicht. Schulpflichtig sind alle Kinder und Jugendlichen, die ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Arbeits- oder Ausbildungsstätte in Baden-Württemberg haben. Die Schulpflicht umfasst die Teilnahme am Unterricht und an den übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule sowie die Einhaltung der Schulordnung der besuchten Schulart. Die Erziehungsberechtigten haben für die Erfüllung der Schulpflicht Sorge zu tragen.

Schulordnung

Die Schulordnung der RS Reichenbach ist im Hausaufgabenheft abgedruckt.

Schülerzusatzversicherung

Die Schülerzusatzversicherung bietet für einen Euro im Schuljahr einen Rundumschutz, denn sie schließt Sicherheitslücken, die in der gesetzlichen Versicherung bestehen.

Smartphone

→s. Handy

SMV

SMV steht für **Schülermitverantwortung**. Die Klassensprecher aller Klassen sowie zwei Verbindungslehrer bilden das SMV-Team. Die SMV kann Ideen einbringen, Aktionen oder Veranstaltungen planen und bespricht die Themen der Mitschüler.

Streitschlichter

Bei dem Projekt geht es darum, dass Streit- Schlichter (Schüler-Mediatoren) die Konflikte zwischen Mitschülern eigenständig ohne Strafen regeln. Die beiden Streitenden müssen dabei einer Schlichtung zustimmen. Die Schlichter sind neutral, behandeln die Fälle vertraulich und versuchen eine Lösung zu finden, die für die Beteiligten akzeptabel ist.

Die Streit-Schlichter sind eine Gruppe von Schülern von Klassen 8 -10, die jährlich ausgebildet bzw. fortgebildet werden.

Zwei bis drei SchülerInnen der Schlichter- Gruppe sind dann für je eine Klasse von den Klassenstufen 5 bis 7 verantwortlich.

TOPe

TOPe steht für **Themenorientierte Projekte**. Sie gehörten nach dem „alten Bildungsplan“ zum Regelangebot aller Realschulen in Baden-Württemberg und gelten noch für Klassen 8 - 10. Sie bilden neben den Fächern und den beiden Fächerverbänden die dritte Unterrichtskategorie. Als fächerübergreifende Pflichtprojekte werden sie während der Realschulzeit angeboten. Die vier offiziellen Themenorientierten Projekte sind:

- Soziales Engagement (TOP SE)
- Berufsorientierung in der Realschule (TOP BORS)

An der Realschule Reichenbach werden diese Projekte zum Teil in der sog. TOPe-Woche durchgeführt. Das bedeutet, dass eine halbe Woche lang der Unterricht nicht nach Stundenplan stattfindet, sondern die Klassen projektartig Unterricht haben. Dies sind die Themen der einzelnen Klassen:

Klasse 5: AES-Einheit

Klasse 8: Soziales Engagement (TOP SE)

Klasse 9: Berufsorientierung an Realschulen (TOP BORS)

TOP SE

Das Themenorientierte Projekt Soziales Engagement bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich in sozialem Denken, Urteilen und Handeln zu üben. Bei einem sogenannten „Markt der

Möglichkeiten“ haben die Schüler die Gelegenheit, sich über TOP SE zu informieren und erstmalig die außerschulischen Kooperationspartner kennenzulernen, bei denen sie ihr Praktikum ableisten können. In der TOPE-Woche werden sie auf ihre Praktika vorbereitet. Dort lernen sie z. B. etwas über Team-Arbeit, Verantwortung, Konfliktbewältigung, Körpersprache, Visualisierung, etc. Der dritte Schritt ist dann das Praktikum selbst. Dieses kann z. B. bei Senioren online, in der GTS, beim CVJM, im Kindergarten, in der Paulinenpflege, der Diakoniestation oder als Juniorbetreuer in Sportvereinen abgehalten werden.

TOP BORS

(=Berufsorientierung an der Realschule)

Das Themenorientierte Projekt „Berufsorientierung an Realschulen - TOP BORS“ wird in der 9. Klasse durchgeführt. Es besteht zum einen aus einem einwöchigen Praktikum, bei dem die Schüler einen Beruf erkunden und in den Betrieben sind, zum anderen finden in der TOPE-Woche verschiedene Bausteine zum Thema Berufsorientierung statt (u.a. Betriebsbesichtigungen, Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche usw.)

Unterrichtszeiten

Das Schulgebäude ist ab 7.00 Uhr geöffnet.

1. Stunde 07.25 Uhr - 08.10 Uhr

2. Stunde 08.15 Uhr - 09.00 Uhr

Pause

3. Stunde 09.15 Uhr - 10.00 Uhr

4. Stunde 10.05 Uhr - 10.50 Uhr

Pause

5. Stunde 11.00 Uhr - 11.45 Uhr

6. Stunde 11.50 Uhr - 12.35 Uhr

Mittagspause

7. Stunde 13.30 Uhr - 14.15 Uhr

8. Stunde 14.20 Uhr - 15.05 Uhr

9. Stunde 15.10 Uhr - 15.55 Uhr

10. Stunde 16.00 Uhr - 16.45 Uhr

Das Schulgelände darf während des Unterrichts und in den Pausen aus Sicherheitsgründen (Aufsichtspflicht der Schule) nicht verlassen werden.

Vergleichsarbeiten - Vera 8

Die Vergleichsarbeiten VERA 8 sind schriftliche Arbeiten in Form von Tests, die den Kompetenzstand von Schülerinnen und Schülern hinsichtlich der länderübergreifend verbindlichen Bildungsstandards im zweiten Schulhalbjahr der Klasse 8 untersuchen. Im Rahmen von VERA 8 werden einzelne ausgewählte Kompetenzbereiche in den Fächern Deutsch und Mathematik, sowie Englisch oder Französisch überprüft. Die Ergebnismeldungen liefern Erkenntnisse über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler zum Testzeitpunkt.

Die Vergleichsarbeiten VERA 8 werden an den vom Kultusministerium festgelegten Terminen geschrieben. Diese werden den Schulen frühzeitig in Kultus und Unterricht bekannt gegeben. Die Durchführung von VERA 8 ist für die Schulen in Baden-Württemberg verpflichtend. VERA 8 wird nicht benotet.

Wahlpflichtfach

Ab der 7. Klasse besuchen die RealschülerInnen ein Fach aus dem Wahlpflichtbereich: entweder Technik oder Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES), das frühere Fach Mensch und Umwelt (MUM) oder Französisch. Französisch können nur die SchülerInnen wählen, die auch in Klasse 6 das Wahlfach Französisch gewählt haben.

Wintersporttag

Einmal im Jahr veranstaltet die Realschule einen Wintersporttag. Dieser findet in der Regel im Februar statt. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit entweder Skifahren zu gehen, im Eisstadion Wernau Schlittschuh zu laufen oder eine Wanderung zu machen.

Zu guter Letzt:

Sollten Sie noch weitere Anregungen für dieses Eltern-ABC haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Schicken Sie Ihre Ideen an eltern@rs-reichenbach.de.

Stand: September 2017